



Fragen für das Bibelgespräch

1. Startfrage

Was deutet darauf hin, dass unsere Welt in einen Konflikt zwischen Gut und Böse hineingezogen ist?

2. Wir lesen Jesaja 14,1-21 und/oder Hesekiel 28,1-19.

Welche Parallelen erkennt ihr zwischen der Beschreibung der Könige/des Königs und Satan?

3. Wir lesen Offenbarung 12,7-12.

Der Sieg Jesu über Satan wurde am Kreuz errungen.
Was bedeutet dieser Sieg für euren Glauben heute?

4. Wir lesen Offenbarung 12,13-17.

Der Text enthält viele Motive der Bewahrung durch Gott. Und doch leiden unzählige Christen bis heute.

Was heißt es dann eigentlich „bewahrt zu werden“?

5. Wir lesen Römer 8,31-39.

Die Siegeslieder in Offenbarung 12 und Römer 8 stehen im Mittelpunkt dieser beiden Bücher.

Wie wichtig müssen wir die Existenz des besiegten Satans in unserem Denken und Glauben nehmen?

6. Abschluss

Welche Liedstrophen kommen euch zu diesem Thema in den Sinn?

Liedvorschläge: 156, 276, 437 (Kampf)



Fragen für das Bibelgespräch

1. Startfrage

Könnt ihr euch an Situationen erinnern, in denen ihr herausgefordert wurdet, um des Glaubens willen Farbe zu bekennen? Wie erging es euch dabei?

2. Wir lesen Daniel 1,8-17.

**Kann man sich auf kommende Krisen im Leben vorbereiten? Wenn ja, wie? Was meint ihr dazu?
Wie packt Daniel seine Herausforderungen an?
Was können wir aus seinem Beispiel lernen?**

3. Wir lesen Daniel 3,14-18.

In welchen Situationen kommt es heute darauf an, nicht „niederzufallen“, sondern standhaft zu bleiben?

4. Wir lesen Daniel 6,4-8.11-14.

**Warum sah Daniel im Beten hinter verschlossenen Türen keine befriedigende Lösung des Problems?
Habt ihr vergleichbare Herausforderungen erlebt?**

5. Abschlussfrage

Was befremdet bzw. beeindruckt euch an der Haltung Daniels gegenüber dem König und seinen Beamten?



Fragen für das Bibelgespräch

1. Startfrage

Das ist für mich „ein Buch mit sieben Siegeln.“

Wann gebraucht ihr diese Redewendung?

Ist die Offenbarung für euch ein „Buch mit sieben Siegeln“ oder habt ihr seine Botschaft verstanden?

2. Wir lesen Offenbarung 1,1-3.

Was sagen die Eingangsverse über den Inhalt

und das Anliegen der Offenbarung aus?

Welche Bedeutung hat dieses Buch für euch?

3. Wir lesen Offenbarung 1,4-8.

„Ein Bild sagt mehr als tausend Worte.“

Welche Eindrücke üben diese Bilder auf euch aus?

Welches Bild von Jesus spricht euch besonders an?

Welche Eigenschaften Jesu werden hier betont?

Was erfahren wir über sein Verhältnis zu uns?

4. Wir lesen Offenbarung 12,17 und 2,25.

Was bedeutet es, am Zeugnis Jesu festzuhalten?

Welche Verantwortung ist damit verbunden?



Fragen für das Bibelgespräch

1. Startfrage

Wenn Jesus heute - jetzt - wiederkommen würde, wie sicher seid ihr, von ihm angenommen zu sein?

3. Wir lesen Epheser 1,3-5.

Was bedeutet es für euch, von Gott erwählt zu sein?

4. Wir lesen Johannes 10,27-28.

Was sagt Euch das Bild des Hirten für euer Leben?

5. Wir lesen 1. Johannes 5,11-13.

Welche Erfahrungen habt ihr mit dem Zeugnis des Geistes über die Gotteskindschaft gemacht?

6. Vertiefungsfrage

Wo seht ihr die Gefahr, dass eigene Leistung durch die Hintertür einen Beitrag zur Erlösung leisten will?

7. Abschlussfrage

Wie können wir als Gemeinde geistgewirkte Erlösungsgewissheit erleben und ausleben - auch im Hinblick auf künftige Krisenzeiten?

Liedvorschläge: 17, 434, 543, 674 (Gewissheit)



Fragen für das Bibelgespräch

1. Startfrage(n)

Wodurch geraten Menschen in die Versuchung aufzugeben?
Was kann Christen so entmutigen, dass sie den
Blick vom Ziel abwenden?

2. Wir lesen Hebräer 1,1-4.

Welche Rolle hat Christus im Heilsplan Gottes inne?
Die Welt hat sich dadurch anscheinend nicht verändert.
Wie reagiert ihr auf das Argument, der christliche Glaube bringe nicht die
erhoffte Wende/Besserung?

3. Wir lesen Hebräer 9,12.24-28.

Welche Aufgabe erfüllt Christus im Heiligtum?
Was bedeutet euch die Zusage, dass unser Heil durch den Dienst Jesu bei Gott
nicht länger gefährdet ist?

6. Wir lesen Hebräer 10,19-25.

In welchem Bewusstsein dürfen wir uns Gott nähern?
Welche Auswirkungen hat das auf die Gläubigen?

7. Abschlussfrage

Was macht euch gewiss, dass ihr das Ziel des Glaubens erreichen werdet?
Was lässt euch daran zweifeln?

Liedvorschläge: 445, 532 (Priester)



Fragen für das Bibelgespräch

1. Startfrage

Bei welchen Fragen wird der „Ruf nach Ethik“ laut?

2. Ergänzungsfrage

Welche Kräfte fordern neue gesetzliche Regelungen? Welche sprechen sich eher für „Deregulierung“ aus?

3. Wir lesen Römer 7,1-6.

Inwiefern sind wir „frei vom Gesetz“?

4. Wir lesen Römer 7,7-25.

Was ist das Problem des Gesetzes?

5. Wir lesen Römer 8,1-11.

Was ist neu im neuen Leben? Was bedeutet das für die Haltung gegenüber dem Gesetz?

6. Wir lesen Matthäus 24,12.

Welche Folgen hat es, wenn in Kirchen und Gemeinden „Gesetzlichkeit“ gepredigt wird?
Welche Folgen hat es, wenn an diesen Orten „Gesetzlosigkeit“ gepredigt wird?

7. Abschlussfrage

Welchen Beitrag können wir für eine Gesellschaft leisten, in der der „Ruf nach Ethik“ laut wird?
Auf welche Weise können wir uns einbringen?

Liedvorschläge: 20, 128, 350 (Gesetz/Gebot)



Fragen für das Bibelgespräch

1. Startfrage

Eine Lieferung ist zugesagt, eine Verabredung vereinbart, etwas in Aussicht gestellt. Auf Nachfrage heißt es aber wiederholt: „noch nicht“.
Wie reagiert ihr darauf?

2. Wir lesen Matthäus 24,6b.8.42.

In manchen christlichen Kreisen wird jedes Wetterleuchten als Anbruch des Endes gedeutet, dem stets ein ernüchterndes „doch noch nicht“ folgt.
Wie zeigt sich der Unterschied zwischen Wachsamkeit und Aufgeregtheit?

3. Wir lesen Matthäus 24,9-13.

Besonders schwierige und schmerzhaftes Zeiten dehnen sich für uns oft zu einer „Ewigkeit“.
Wie lässt sich die von Jesus geschilderte Zeit und wie lassen sich unsere Krisenzeiten überstehen?

Wie sieht es mit unserem Beharrungsvermögen angesichts einer Gemeinde aus, in der nichts mehr so zu sein scheint, wie es sein sollte?

4. Wir lesen Matthäus 25,1-13.

In diesem Gleichnis zeigt sich eine Verzögerung.
**Wie deutet ihr das Schlafen der Jungfrauen?
Auf welchen Punkt will Jesus hinaus?**

5. Abschlussfrage

Wie zeigt sich Wachsamkeit konkret?

Liedvorschläge: 312, 314, 318, 680 (Endzeitreden)



Fragen für das Bibelgespräch

1. Wir lesen Offenbarung 14,6-7.

Was haltet ihr von der Behauptung, dass jeder Mensch auf Anbetung hin angelegt ist?
Was spricht dafür, was dagegen?

2. Ergänzungsfrage

Welche Idole werden heute verehrt?
In welcher Hinsicht ist Anerkennung berechtigt?
Wo könnte eine Nähe zur Abgötterei bestehen?

3. Vertiefungsfragen

Wie passt Gottesfurcht zu angstfreiem Glauben?
Wie kann Ehrfurcht vor Gott heute gelebt werden?
Welche Lebensbereiche schließt die Anbetung des Schöpfers ein?
Welche Konflikte kann es auslösen, wenn man der Botschaft des ersten Engels konsequent folgt?

4. Abschlussfragen

Allein Gott die Ehre zu geben, kann Konflikte mit selbsternannten Autoritäten auslösen.
Wie geht ihr mit solchen Situationen um?
Was ermutigt euch, Gott treu zu bleiben?

Liedvorschläge: 21, 30, 610, 618 (Anbetung des Schöpfers)



Fragen für das Bibelgespräch

1. Startfrage

George W. Bush sprach von der „Achse des Bösen“. **Wie empfindet ihr solche Wortschöpfungen?**

2. Ergänzungsfrage

Welche Folgen hat es, wenn Menschen, Mächte oder Staaten dämonisiert werden?

Wann ist es sinnvoll, von einem „teuflischen“ Charakter einer Macht zu sprechen?

3. Wir lesen Offenbarung 13,5-6.

Wann begeht ein Staat / eine Macht Gotteslästerung?

4. Wir lesen Offenbarung 13,11-18.

Desinformation und Propaganda sind auch heute an der Tagesordnung.

Wie kann man sich vor Verführungen schützen?

5. Wir lesen Offenbarung 13,9-10.

Was gibt gläubigen Menschen die Kraft, gegen den Strom zu schwimmen?

Warum finden nicht alle Christen die Kraft dazu?

6. Vertiefungsfrage

Welchen Effekt hat es, wenn wir heute schon Zivilcourage zeigen?

7. Abschlussfrage

Wo könnten oder sollten wir Zivilcourage zeigen?

Liedvorschläge: 302, 685



Fragen für das Bibelgespräch

1. Startfrage

„Was könnte uns für Kraft geschenkt sein, verstünden wir Gottes Bilder immer wieder neu! ... Lasst uns unsere Knie nicht beugen vor Geld, Gewalt und Geltungssucht! Lasst uns nicht religiösen Machtansprüchen unterwerfen – von wem sie auch immer kommen mögen ... So wünsche ich mir Adventgemeinde“ (Ralf Schönfeld, *ahcu*, 2/2017, 13).

Wie sieht eine zeitgemäße Auslegung der Offenbarung und anderer Endzeitweissagungen in euren Augen aus?

2. Alternative Startfrage

Wie lassen sich Echtes und Falsches in religiösen und ethischen Fragen unterscheiden?

3. Wir lesen Offenbarung 17,1-6.

Was kennzeichnete die religiös-politische Weltmacht „Babylon“ im antiken Rom und in späterer Zeit?

4. Wir lesen Offenbarung 14,8 und 18,2.

Was ist mit dem „Fall“ Babylons gemeint?

5. Wir lesen Offenbarung 18,4-5.

Was bedeutet es heute, „Babylon“ zu verlassen?

6. Vertiefungsfrage

Wo wird heute – im weltlichen oder religiösen Umfeld – der verführerische „Wein der Hurerei“ Babylons ausgeschenkt?

7. Abschlussfrage

Wie sieht in euren Augen wahre Anbetung aus?

Liedvorschläge: 14, 33, 44, 55, 341 (Anbetung)



Fragen für das Bibelgespräch

1. Startfrage

Welche Entwicklungen unserer Zeit werfen die Frage auf, wer „auf der richtigen Seite der Geschichte“ steht?

2. Ergänzungsfrage

Wie kann man wissen, ob man auf der „richtigen Seite der Geschichte“ steht?

3. Wir lesen Offenbarung 14,1-5.

Welche Bedeutung haben die sieben Kennzeichen der 144.000 für uns?

4. Wir lesen Offenbarung 13,16-17.

Was ist heute ein Zeichen dafür, dass jemand auf der Seite gottfeindlicher Mächte steht?

5. Wir lesen Offenbarung 7,1-3; 9,1-6; 16,2.

Wer versiegelt ist, steht unter Gottes Schutz.
Warum gibt es unter Christen trotzdem so viele Ängste vor den Konflikten, die der Wiederkunft Christi vorausgehen?
Wie kann diese Angst überwunden werden?

6. Wir lesen Offenbarung 14,9-11.

Was ist die Botschaft des dritten Engels?
Wie werden die ersten Leser darauf reagiert haben?
Was macht es uns schwer, einen Zugang zu diesen Aussagen zu finden?
Was ist das „Evangelium“ in diesen Texten?

Liedvorschläge: 446 (Siegel), 526 (Eigentum)



Fragen für das Bibelgespräch

1. Startfrage

Was verbindet ihr mit dem Begriff „Harmagedon“?
Woran denken unsere Zeitgenossen dabei?

2. Ergänzungsfrage

Was habt ihr über die „Schlacht von Harmagedon“ gelernt? Welche Fragen habt ihr diesbezüglich?

3. Wir lesen Offenbarung 16,12-16.

Könige aus dem Osten – eine unheilige Dreieinigkeit -- vertrockneter Euphrat –
Kriegsschauplatz Harmagedon

Welches Endzeitszenario wird hier beschrieben?
An welche biblischen Ereignisse erinnert die Szene?
Ist es ein militärischer oder ein geistlichen Kampf?
Welche Bedeutung hat hier die Seligpreisung (V. 15)?

4. Zusatzfrage

„Harmagedon“ bedeutet „Berg von Megiddo“
Wenn dabei an das Karmelgebirge gedacht ist – welche Beziehung seht ihr
zwischen der Erfahrung Elias (nach 1. Könige 18) und diesen Versen?

5. Wir lesen Offenbarung 18,20.

Gott richtet nicht, um zu vernichten, sondern um zu retten. Wie denkt ihr über
diesen Gedanken?

Worüber dürfen wir uns angesichts des Gerichts
über die gottfeindlichen Mächte dennoch freuen?

6. Abschlussfrage

Wenn die Not am größten ist, ist Gottes Hilfe am nächsten. Stimmt das? Tauscht
euch darüber aus.

Liedvorschläge: 310, 311, 314 (Gericht)



Fragen für das Bibelgespräch

1. Startfrage

Vom Ende der Welt oder vom Weltuntergang ist öfter die Rede als von der Vollendung der Welt. Warum?

1. Ergänzungsfrage

Welche Auswirkungen hat die jeweilige Einstellung, ob wir vom „Ende“ der Welt oder von ihrer „Vollendung“ sprechen?

3. Wir lesen Daniel 2,44.

„Wie gut hat es die Ewigkeit. Sie kann sich Zeit lassen“ (Klaus Klages).

Welche Vorteile sind mit dem ewigen Reich Gottes verbunden?

Welches Licht fällt vom Reich Gottes auf alle anderen Reiche?

4. Wir lesen Offenbarung 1,7.

In welchen Momenten hat euch der Gedanke an Jesu Kommen aufgerichtet?

Wie kann aus dem „Tag des Zorns“ der „liebe Jüngste Tag“ werden?

5. Wir lesen Titus 2,11-13.

Wer wartet lebt anders.

Bewirkt der Blick auf Gottes neue Welt eher Abwarten oder Handeln?

Wodurch zeichnet sich rechtes Warten aus?

Was hält das Warten

wach?

Liedvorschläge: 311, 680, 692 (Wiederkunft)